

Dr. Eberhard Pfeuffer, 86179 Augsburg

Herrn Ministerpräsidenten
Horst Seehofer
Franz Josef Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
80807 München

29.3.2017

Riedberger Horn/Rückgabe des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Seehofer,

der nun fast 45 Jahre alte „Alpenplan“ genießt international anerkannten Vorbildcharakter. Schließlich beruht das Schutzkonzept „Alpenplan“ auf streng wissenschaftlich fundierten ökologischen Kriterien. Deshalb kommt dem Riedberger Horn unter den Schutzgebieten der Zone C nach Ansicht aller Experten besondere Bedeutung zu. Die jetzt von der Bayerischen Staatsregierung forcierte Aufhebung des Schutzstatus des Riedberger Horns ist, hier stimmen alle Naturschutzverbände/-vereine Bayerns überein, letztendlich ein umweltpolitischer Skandal sondergleichen.

Das ist die eine Seite. Die andere ist, wie die Bayerische Staatsregierung die Einbeziehung der Bevölkerung in diesen Entscheidungsprozess schamlos zur Farce macht. Wenige Tage nach Abschluss der Einspruchsfrist, also vor einer möglichen Sichtung und Würdigung der circa 4000 Einwände, spricht sich das Bayerische Kabinett für die Errichtung der Skischaukel am Riedberger Horn aus. So, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, zerstört man nicht nur unwiederbringlich bayerische Natur, sondern auch die Glaubwürdigkeit der Staatsregierung bezüglich festgelegter demokratischer Prozesse.

Im Jahr 2011 wurde mir das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern“ für mein Engagement im Artenschutz verliehen. Ich fühlte mich damals stellvertretend geehrt für alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre fachliche Arbeit wesentliche Daten für den Landschafts- und Biotopschutz im Freistaat Bayern liefern. Nach der Entscheidung des Bayerischen Kabinetts für die Herausnahme des Riedberger Horns aus der Schutzzone C fühle ich mich, wie bereits zuvor bei der ebenfalls gegen alle fachlichen Grundlagen getroffenen Entscheidung gegen den Steigerwald als Nationalpark, nicht mehr geehrt, sondern geradezu verhöhnt.

Ich gebe deshalb in Anlage die vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehene Urkunde vom 15.12.2010 zurück.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Eberhard Pfeuffer)